



Mitteilungen der Gemeinde

Ausgabe: 07. Woche 2024

Datum: 16. Februar 2024

Abgabefrist: Mittwoch 12.00 Uhr

Neue Kantonsverfassung, ein Werk für Träumer und Fantasten (Auszug Neujahrsrede)

Am 01. Januar 2024 habe ich beim Neujahrsapéro einige Worte an die Bürgergerinnen und Bürger gerichtet. Ein Teil der Rede befasste sich mit der neuen Kantonsverfassung, über die wir am 03.03.2024 abstimmen. Diese Gedanken nachfolgend nochmals zu Ihrer Information:

Im Dezember 2018 hat sich das Wallis mit einem demokratisch gewählten Verfassungsrat auf den Weg einer neuen Verfassung gemacht. Im April 2023, also nach beinahe 5 Jahren liegt die neue Verfassung vor und am 03. März 2024 stimmen wir darüber ab. Eine Verfassung soll bestimmte Grundsätze und Werte klar definieren, soll aber auch genügend Spielraum für die Anpassung an sich ändernde Umstände und Bedürfnisse lassen. Die Kosten für Veränderungen in der Verfassung müssen einen zahlbaren Wohlstand garantieren und nicht durch Fantastereien, Träumereien und sozial paradiesische Vorstellungen getrieben sein.

Die neue Verfassung ist gut strukturiert und widerspiegelt eine moderne Sprache. Aber im Verlaufe der Zeit ist immer mehr Idealismus und Träumerei aufgekommen. Die realpolitische Betrachtung ist verlorengegangen. «Nice to have» ist aufgekommen und der Bezug zu dem, was wir uns leisten können, wurde zu einem bösen Märchen. Die neue Verfassung wird unser Leben noch mehr einschränken. Unsere bestehende aus dem Jahr 1907, mit verschiedenen Teilrevisionen im Verlaufe der Zeit, beinhaltet heute 102 Artikel. Die neue Verfassung bringt es auf 190 Artikel mit Folgen für alle. Es braucht keine neue Verfassung, sondern in Teilrevisionen punktuelle, zeitgemässe und finanzierbare Anpassungen. Die Initialisierungskosten der neuen Verfassung belaufen sich auf 15 - 20 Millionen Franken. Und die jährlich wiederkehrenden Mehrkosten sind auf 100 - 200 Millionen Franken pro Jahr geschätzt. Mehrkosten, die auch auf unsere Gemeinden fallen. 100 - 200 Millionen Mehrkosten heisst pro Einwohner deutlich mehr als CHF 500.00 / Jahr. Steueranpassungen werden früher oder später in irgendeiner Form unvermeidlich sein. 7 statt 5 Staatsräte sind geplant und damit werden unsere Verwaltungskosten noch weiter aufgeblasen. Mehr Staatsräte, mehr Personal und erhebliche Mehrkosten sind die Folgen. Und dieses Mehrpersonal wird sich Aufgaben suchen, die schlussendlich uns Bürgerinnen und Bürger immer mehr belasten und einschränken. Ein Verfassungsgericht und ein Familiengericht sollen eingeführt werden. Mehr Verwaltung, mehr Bürokratie verbunden mit erheblichen Mehrkosten. Ausländerinnen und Ausländer sollen nach einem Jahr und mit der Aufenthaltsbewilligung B das Stimm- & Wahlrecht auf Gemeindeebene erhalten. Ein Unsinn. Unsere geschätzten ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner können sich wie bisher über den bewährten Prozess einbürgern und anschliessend am politischen Geschehen teilnehmen. In der neuen Verfassung soll digitale Integrität verankert werden. Und diese wäre durch die Bürgerinnen und Bürger rechtlich einfordern. Wie wollen wir so etwas garantieren, wenn Fotos von 13-jährigen Kindern schon hunderte Male im Netz verteilt sind.

Wir dürfen keine Gelegenheit geben den Staatsapparat weiter auszubauen, denn ist er mal ausgebaut wird er nie mehr zurückgebaut. Zudem würde das Oberwallis durch die neue Verfassung benachteiligt. Die Sitzverteilung der Grossräte soll über die gesamte Einwohnerzahl des Kantons berechnet werden und nicht wie heute, nur über die Einwohnerinnen und Einwohner mit Schweizer Pass. Da wir wissen, dass generell die Westschweiz einen übermässig hohen Ausländeranteil hat, werden sich die Verhältnisse zuungunsten des Oberwallis verschieben und das Oberwallis würde politisch zusätzlich geschwächt. Eine Verfassung muss schlank sein, die Grundwerte enthalten, weite Leitblenden setzen, viel Spielraum offenlassen und vor allem muss das Ganze noch bezahlbar sein. Darum empfehle ich allen Bürgerinnen und Bürgern am 03. März 2024 zum Wohle von uns Bürgerinnen und Bürgern, aber auch zum Wohle unserer Gemeinde abzustimmen, und zweimal ein klares Nein in die Urne zu legen.

Bruno Ruppen, Gemeindepräsident

Umfrage "Entwicklung von Naturgefahren" im Saastal - Reminder

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinden des Saastals haben vor Kurzem eine Einladung zu einer Umfrage zur langfristigen Entwicklung von Naturgefahren im Saastal erhalten. Damit die Ergebnisse Ihre Meinung möglichst korrekt abbilden, ist es wichtig, dass sich noch mehr Einheimische an der Befragung beteiligen. In dem Projekt geht es um die langfristige Entwicklung von Naturgefahren im Saastal. Es ist unklar, auf welche Risiken sich Berggemeinden in Folge des Klimawandels einstellen müssen und welche Massnahmen wirksam oder angemessen sind. Es gibt unterschiedliche Meinungen und Wissen zu diesem Thema aus der Forschung, der Praxis sowie von Einwohnern und Einwohnerinnen vor Ort. Wir wollen diese Wissensquellen und Erfahrungen mit dem Ziel eines umfassenderen Verständnisses nutzen.

Der Fragebogen dient dazu, Ihre Sichtweise einzubinden. Sie leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zum Verständnis der Situation im Tal und zu einer vorausschauenden Planung. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU, der Dienststelle Naturgefahren im Kanton Wallis, sowie dem Talrat Saastal durchgeführt. Den Fragebogen finden Sie online unter: <https://www.soscisurvey.de/Saastal/>

HELP-Samariter für Kinder

Am Freitag, 16. Februar 2024 findet unser nächster Anlass statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Saas-Grund. Der Anlass endet um 19.30 Uhr. Wir werden gemeinsam an verschiedenen Posten das Thema «Gefahren im Alltag» bearbeiten. Sandra, Bettina, Eveline und Anja freuen sich auf euch.

Öffentliche Versteigerung von Pfarrei- & Kaplaneigütern

Am Dienstag, 27. Februar 2024 um 19.30 Uhr findet im Mehrzweckgebäude, Saal Triftalp eine öffentliche Versteigerung der nachstehenden Parzellen (Pfarrei- & Kaplaneigüter) für die Jahre 2024 - 2027 statt.

AV Parzelle	Fläche	Beschreibung	Weiler	Ort
AV 3153	24'875 m ²	Wiese & Wald	Obere Furhalte	Kirchenwald
AV 2905	323 m ²	Wiese	Litzi	Wiese Sonne
AV 2885	336 m ²	Wiese	Furhalte	Oberhalb Friedhof
AV 1029	1'030 m ²	Wiese	Dorf	Pfarrhalde Dorf

Die Parzellen AV Nr. 730, 731, 732 & 732 (Ine Grinu / Unru Gassu) neben dem Tennisplatz werden aufgrund des Neubaus Eishalle, der Strassenumlegung sowie des geplanten Pumptracks nicht mehr versteigert.

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Versteigerung teilzunehmen.

Hundewesen

Für die Erhebung der Hundesteuer 2024 machen wir Sie gemäss den Bestimmungen von Art. 182 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 (Fassung gemäss Änderungen vom 06. Dezember 2002) und des Staatsratsbeschlusses vom 11. Januar 2006 auf folgende Punkte aufmerksam:

- Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde.
- Die Identifikation der Hunde wird durch den elektronischen Chip sichergestellt. Die Gemeindepolizei ist mit einem Erkennungsgerät ausgestattet, mit welchem das Tragen des Chips geprüft werden kann.
- Hunde, die noch nicht 6 Monate alt sind und Jungtiere der Züchtereien bis zum Alter von 12 Monaten, sind von der Taxe befreit.
- Die Hundesteuer für das Jahr 2024 beträgt CHF 160.00 pro Tier.
- Die Hunde einer Person, welche Ergänzungsleistungen des Bundes oder kantonale Zusatzleistungen der AHV oder IV zusätzlich zur normalen AHV- oder IV-Rente erhalten, erhalten eine Reduktion. Die Hundesteuer für diese beträgt CHF 5.00.
- Halter von Gebrauchshunden, welche einen gültigen Ausweis für Führer von Gebrauchshunden (blaue Karte, ausgestellt durch die Walliser Sektion der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft) besitzen, müssen lediglich CHF 5.00 bezahlen.
- Die Hundesteuer wird für ein ganzes Jahr erhoben und kann nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden.
- Dem Hundehalter obliegt die Pflicht, die Angaben in der Datenbank AMICUS aktuell zu halten und allfällige Mutationen vorzunehmen (www.amicus.ch).

Registrierung Hund

Besitzer neuer Hunde sind verpflichtet, diese bei der Gemeinde anzumelden. Zur Registrierung des Hundes müssen eine gültige Haftpflichtversicherung und der Hunderausweis mit der Mikrochip-Nummer vorgewiesen werden. Auch ist uns aufgefallen, dass nicht nur neue, sondern auch ältere Hunde bei der Gemeinde noch nicht angemeldet sind. Wir weisen Sie darauf hin, dass alle Hunde registriert werden müssen. Daher bitte wir die Hundehalter alle Ihre Hunde bis Donnerstag, 29. Februar 2024 bei der Gemeinde anzumelden.

Rechnungstellung Hundesteuern 2024

Auf Basis der Hundedatenbank AMICUS werden im März 2024 die Rechnungen für die Hundesteuern versandt.

Vermisste, gefundene & heimatlose Tiere

Wer ein Tier vermisst, gefunden hat oder ein heimatloses Tier adoptieren will, kann sich an den Tierschutz Oberwallis wenden www.tierschutz-oberwallis.ch oder an die Schweizerische Tiermeldezentrale www.stmz.ch

Walliser Raclette-Abende für alle Gäste und Einheimische

Was gibt es Besseres, als nach dem winterlichen Vergnügen in freier Natur ein feines, handgestrichenes Raclette zu geniessen? Probieren Sie dieses traditionelle Walliser Gericht in gemütlicher Runde bei offenem Lagerfeuer.

Ort: Montela Hotel & Resort**** Lounge, Saas-Grund
 Daten: jeden Dienstag im Februar: 20. Februar 2024 / 27. Februar 2024
 Zeit: 17.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei Gruppen ab 10 Personen bitten wir um Anmeldung, ansonsten ist keine Reservierung erforderlich.

Neustart Kultur- & Theaterverein Saas

Liebe Theaterfreunde, nach etwas schwierigen Jahren erwacht der Theaterdrang langsam auch bei uns. Der Wunsch ist da, wieder Theaterfreude auf unserer einzigartigen Kulturbühne im alten Dorf zu erleben. Der Vorstand, zusammen mit dem Regisseur Albin Venetz laden euch deshalb am Freitag, 01. März 2024 um 19.00 Uhr zu einem ersten Treffen im Atlas ein. Ob Mitglied im Theaterverein oder einfach neugierig und am Theater interessiert: jedermann/frau ist herzlich zu diesem unverbindlichen Austausch und Treffen eingeladen.

Geplant ist für dieses Jahr ein kleineres Lustspiel. Die Aufführungen wären für den August vorgesehen. Das Stück wird kurz vorgestellt. Weitere Projekte diskutiert. Insgesamt möchte der Kultur- & Theaterverein aktiver werden. Auch gemütliche Gemeinschaftserlebnisse sollen Platz haben. Dazu unterstützen wir auch gerne Mitglieder, die einen Kurs (Spieler, Regie, Schminke) besuchen möchten. Ein kleiner Imbiss soll dem freudigen Wiedersehen einen gebührenden kulinarischen Rahmen verleihen. Kommt also »nüchtern«.

Für eine kurze Anmeldung unter christoph.gysel@tourismuspfarrer.ch oder 079 / 412 75 18 sind wir aber dankbar, damit wir etwas planen können. Der Vorstand freut sich, mit euch am 01. März 2024 im Atlas einen gemütlichen Abend zu verbringen und das Wiedererwachen des Theatervereins zu feiern.

Liebe Senioren - Wanderfreunde Saastal

Am Mittwoch, 28. Februar 2024 findet die nächste Winterwanderung statt.

Treffpunkt: 09.00 Uhr Postplatz Saas-Grund
Anschliessend Kaffee und Gipfeli
Beginn Wanderung: 10.30 Uhr Wandern in Saas-Grund
(den Schneeverhältnissen angepasst)
Mittagessen: im Restaurant Moulin in Saas-Grund
Anmeldung bis: Sonntag, 25. Februar 2024 abends über WhatsApp
Ausrüstung: Gute Schuhe und Wanderstöcke
Wanderleiter: German Zurbriggen, Saas-Grund, Tel. 079 / 344 47 99

Auf ein zahlreiches Mitmachen freut sich der Saaser Wanderleiter.

Stellenausschreibung

Die Saastal Tourismus AG bietet per 01. August 2024 eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (HGT)

Möchtest du deine kaufmännische Ausbildung in einem dynamischen Dienstleistungsunternehmen absolvieren? Dann bist du bei uns genau richtig. Als Kauffrau/Kaufmann agierst du im Herzen der Tourismusbranche.

Dein Arbeitsumfeld ist anspruchsvoll und vielseitig. Du wirst mit allen Belangen einer Tourismusorganisation konfrontiert. Während deiner Ausbildung lernst du die verschiedenen Abteilungen wie Frontoffice, Marketing, Animation & Events, Taxen und Buchhaltung kennen.

Dein Profil

- Nebst sehr guten Deutschkenntnissen bringst du grundlegende
- Französisch- sowie Englischkenntnisse mit.
- Du bist pflichtbewusst, lernfreudig und motiviert.
- Du trittst selbstsicher und freundlich auf.

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme: Saastal Tourismus AG, Benita Zurbriggen, Obere Dorfstrasse 2, 3906 Saas-Fee, benita.zurbriggen@saas-fee.ch.

Der Schwiizer - das kleine Beizli in Saas-Balen / Saastal

Das einzige Gilde & Fait Maison sowie Slow Food Cook's Alliance Restaurant im Saastal. In meinem Restaurant geniessen Sie eine authentische und hausgemachte Küche, die den Anforderungen des Labels Fait Maison, Slow Food Cook's Alliance sowie der Gilde entspricht.

Better than Fast Food - Smash Burger

Spezielle mittags Winter-Küche, XL-Suppen & City Food ab CHF 13.00 - CHF 29.00 ab 11.00 - 16.00 Uhr

Spezielle Abendkarte ab 18.00 Uhr auf Instagram «derschwiizer_vitto».

Winter-Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag: ab 10.00 - 16.00 Uhr und ab 17.00 - 23.00 Uhr

Sonntag: ab 10.00 - 22.00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch Ruhen wir. Gruppenanlässe an allen Tagen möglich.

Reservationen nehmen wir unter der Telefonnummer 027 / 530 11 70 gerne entgegen.

Alle 30 Min. mit dem Postauto zu uns nach Saas-Balen. Von Saas-Fee in ca. 11 Min., von Saas-Grund in ca. 4 Min. und von Saas-Almagell in ca. 19 Min. mit Umsteigen in Saas Grund.

Gemeinde Saas-Grund
Saastalstrasse 390
CH-3910 Saas-Grund



027 957 24 31
info@3910.ch
www.3910.ch